Telšiai 11/IX 40.

Meine Lieben!

Wie glücklich wir sind, dass wir Euch nun endlich die Adresse meiner Lieben mitteilen können, stellt Ihr Euch wohl lebh

vor. Aber meinen herzlichen Dank dafür an Euch kann ich leider nicht in Worten ausdrücken. Mit Eurem Briefe wird die Stunde kommen, in der meine zugehörigen Euch selbst den Dank in der nötigen Weise werden abtragen können. Die Freude ihres Schicksals ist so gross, dass wir es, die es nicht mit erlebt haben nicht ermessen u. vielleicht auch garnicht begreifen können in ihrem Gesichtem aber sahen wir es tief eingegraben. Mit ihnen fuhren noch viele ihrer Leidensgenossen alle ohne weitere Gedanken an die Zukunft, nur ein Gedanke beherrschte sie alle, die Freude ihrer alten Heimat entflohen zu sein. Die Strapazen ihrer weiten Reise ersetzten ihnen alle als eine Kleinigkeit. Wir hoffen nun bald von ihnen Nachricht zu erhalten, dass sie ihr Ziel gesund erreicht haben u. bald dürfen sie ein neues glückliches Leben beginnen können. Euch bleibt Eure edle Tat an ihnen Kindern u. Kindeskindern reichlich gesegnet. — Möchte alle gesund u. das neue Jahr bringe Euch u. Eurer Familie Segen, Glück u. Freude. Für getanes Gutes nur ein Lichtstrahl u. Gottes Lohn an meinen geliebten Mann noch mehr wie persönlich entgelten.

Ich grüsse Euch u. die liebe Familie sowie Pörtel mit ihrer lieben Familie in alter treuer Liebe Eure Rosa.

Schreibt bald, wir haben schon lange, lange Keine Nachricht von Euch gehabt.